



Nieß AM

Science in Sports Medicine during the Corona Pandemic

Prof. Andreas M. Nieß ist Schriftleiter der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin. In seinem Editorial geht er auf die mittel- und langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf zahlreiche wissenschaftliche Disziplinen ein. Für die sportmedizinische Forschung offenbaren sich dabei zum einen große Chancen, mit ihren Beiträgen zur Bewältigung der Pandemie und ihren Folgen beizutragen. Auf der anderen Seite dürfen jedoch auch Risiken nicht außer Acht gelassen werden.

S. 51

SCIENTIFIC CONTRIBUTIONS / WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

Carthaus A, Görgens C, Knoop A, Geyer H, Thevis M

Dried Blood Spots to Monitor the Anti-SARS-CoV-2 Antibody Response after Infection or Vaccination

› DBS (Dried Blood Spots) bieten die Möglichkeit der Infektions- und Impferfolgsverfolgbarkeit von Einzelpersonen und Kohorten durch minimalinvasive Selbsterprobung.

S. 53

Mentz L, Winkert K, Schlegel S, Rohlmann F, Steimacker JM, Treff G

Variability of Mechanical Power Output in Elite Rowers during Ergometer Testing

› Die biologische Schlag-zu-schlag-Variabilität der Zyklusleistung wurde auf einem Concept 2 Ruderergometer, ausgestattet mit einem Referenzsystem, bei Elite-Ruderern der deutschen Nationalmannschaft während Stufentests von den Autoren evaluiert.

S. 61

Reimer V, Arway F, Bulla J, Kanning M

Promotion of Social Competence with the Sports-Therapeutic Volleyball Program GDivP in Forensic Psychiatry: a Pilot Study

› Dieser Artikel liefert einen wichtigen Beitrag zu evidenzbasierten sporttherapeutischen Interventionen mit Fokus auf einem der wichtigsten sporttherapeutischen Ziele für forensische Patienten: Soziale Kompetenz.

S. 70

Vantorre A, Schellhammer S

Severe Injuries of Proximal Hamstrings in High-Performance Sport Climbers

› Anhand von zwei annähernd identischen Verletzungen der ischiokruralen Muskulatur nach „heel hooking“ deutlich über Hüfthöhe fand sich im Sportklettern eine Verletzungsvariante mit isometrischer Muskelspannung, die unter Trainern bekannt sein sollte.

S. 77

Dahm JB, Hansen C

Subcutaneous Intracardiac Defibrillator (S-ICD): The Better ICD-Alternative in Athletes with Arrhythmogenic Risks?

› Da Sondenkomplikationen hauptsächlich mit dem Grad der physischen Aktivität assoziiert sind, sehen die Autoren in der S-ICD (vollständig subkutan implantierbare kardiale Defibrillatoren) die bessere Alternative für Sportler und junge Patienten mit langfristig antizipierter ICD-Indikation.

S. 81

DOSSIER

ÜBERTRAINING, ERHOLUNG, RESILIENZ:

Wie können Athleten energieeffizient trainieren?

S. [D1]

GLUCOCORTICOID-INJEKTIONEN:

Neue Anti-Doping-Regelungen seit 2022

S. [D4]

ERNÄHRUNG, DARM-MIKROBIOM UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT

S. [D5]

PROSTATAKREBS: SPORT VERRINGERT NEBENWIRKUNGEN DER STRAHLENTHERAPIE

S. [D6]

WIRKSAMKEIT VON NSAR UND OPIOIDEN ZUR SCHMERZLINDERUNG BEI ARTHROSE

S. [D7]

»GUT TRAINIERT« ODER »ELITEATHLET«?

Schema zur Kategorisierung von Sportlern

S. [D8]

KINDER UND JUGENDLICHE:

»Return-to-Sport« nach Impfung und COVID-19-Infektion

S. [D10]

FALLSTRICKE AUF DEM WEG ZUR RICHTIGEN DIAGNOSE

Muskerverletzungen im Breiten- und Leistungssport

S. [D11]

Rubriken

Buchbesprechung, Im Fokus

S. [D6]

Im Web entdeckt, Info kompakt

S. [D7]

DGSP AKTUELL

Termine

S. [D12]

Verbandsadressen

S. [D14]